

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 165 (1892)
Rubrik: Von den vier Jahreszeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Von den vier Jahreszeiten.

Es fällt der Anfang des				mit Eintritt der Sonne in das Zeichen			
Winters	auf den	22. Dezember	vorigen Jahres,	Morgens	3 Uhr 10 Min.	des Steinbocks,	
Frühlings	"	20. März	dieses	"	3 " 51 "	" Widbers,	
Sommers	"	20. Juni	"	Abends	11 " 52 "	" Krebses,	
Herbstes	"	22. September	"	Nachm.	2 " 29 "	der Waage,	
Winters	"	21. Dezember	"	Vorm.	8 " 48 "	des Steinbocks.	

Von den Finsternissen.

In diesem Jahre werden sich vier Finsternisse, zwei an der Sonne und zwei am Monde, begeben, von welchen in unserer Gegend nur die beiden Mondfinsternisse sichtbar sind.

Die erste ist eine totale Sonnenfinsterniß und begibt sich vom 26. auf den 27. April, auf der Erde überhaupt von 8 Uhr 16 Min. Abends bis 0 Uhr 34 Min. Morgens. Man wird dieselbe in der südlichen Hälfte des Großen Ozeans, im größten Theile Neuseelands und auf der Westküste Südamerika's beobachten. Die zentrale Verfinsternung ist auf dem Festlande nicht sichtbar.

Die zweite Finsterniß ist eine partielle am Monde, welche vom 11. auf den 12. Mai stattfindet, von 9 Uhr 40 Min. Abends bis 1 Uhr 6 Min. Morgens. Die größte Verfinsternung des Mondes, von welchem nur eine schmale Sichel sichtbar bleibt, ist um 11 Uhr 23 Min. Eine Stunde lang vor und nach der Finsterniß verweilt der Mond im Halbschatten der Erde. Man wird diese Finsterniß im westlichen Australien, in der westlichen Hälfte Asiens, in Europa, Afrika und Südamerika, sowie im indischen und im atlantischen Ozean beobachten.

Die dritte ist eine partielle Sonnenfinsterniß, welche am 20. Oktober auf der Erde überhaupt um 4 Uhr 45 Min. Nachmittags beginnt und um 9 Uhr 27 Min. Abends endigt. Man wird sie in Mittel- und Nordamerika, mit Ausnahme von Kalifornien, in Grönland, im westlichen Island und in der nördlichen Hälfte des atlantischen Ozeans sehen.

Die vierte und letzte ist eine totale Mondfinsterniß, welche sich am 4. November zeigt von 2 Uhr 39 Min. Nachmittags bis 5 Uhr 50 Min. Die totale Verfinsternung des Mondes dauert von 3 Uhr 52 Min. bis 4 Uhr 36 Min. Bei uns sieht man nur die zweite Hälfte der Finsterniß, da der Mond um 4 Uhr 34 Min. schon verfinstert aufgeht. Nach dem Austritt des Mondes aus dem Kernschatten der Erde bleibt er noch eine Stunde lang in deren Halbschatten. Man wird diese Finsterniß im größten Theile des Großen Ozeans, in Australien, Asien, Europa und Afrika, mit Ausnahme des nordwestlichen Theiles von Nordafrika, bemerken.